

WK
7.4.08



Heike Blanck vom Ortsamt freut sich auf Bewerbungen.
FOTO: PETRA STUBBE

„Lust am Leben“ wird gefördert

Gesucht: Beispielhafte Kinder- und Jugendprojekte

Von unserer Mitarbeiterin
Karin Osmer

ÖSTLICHE VORSTADT-MITTE. Ungesunde Ernährung, Computerspiele, viel zu wenig Bewegung, Schulstress – immer wieder waren Fachleute vor den gesundheitlichen Folgen einer solchen Lebensweise gerade bei Kindern und Jugendlichen, die noch mitten in der Entwicklung stecken. Da wollen die Organisatoren der Bürgererrassen-Stiftung ein deutliches Zeichen setzen.

In diesem Jahr sollen mit dem „Förderpreis für vorbildliche Kinder- und Jugendarbeit Mitte/Östliche Vorstadt“ gesundheitsfördernde Projekte ausgezeichnet werden. Insgesamt 8500 Euro sind dank der Sponsoren Beirat Östliche Vorstadt, Beirat Mitte, Sparkasse, Werder Bremen und Weserterrassen-Stiftung im Topf und werden unter den Preisträgern verteilt, wie Heike Blanck vom Ortsamt mitteilt.

Zur Teilnahme aufgerufen sind Kinder- und Jugendprojekte, Kindergartenruppen, Sportvereine und Vorschul- und Schulprojekte. Bewerben können sich beispiels-

weise Gruppen mit Themen wie Entspannungstraining gegen Schulstress, gesunde Ernährung im Kindergarten, Spielplatz-Ferienangebot „Natur erleben!“, Bewegung für Bewegungsmuffel im Sportverein, Anti-Mobbing in der Schule, barrierefreie Tanzgruppe in der Jugendeinrichtung oder Projekte, die „Lust am Leben“ vermitteln. In der Bewerbung sollte der Verein oder die Gruppe sich vorstellen, ihr gesundheitsförderndes Projekt 2007/2008 beschreiben, die Zielgruppe, das Konzept und die Zusammenarbeit mit Profis oder Ehrenamtlichen nennen.

Wer mit anderen Gruppen oder Institutionen kooperiert hat, sollte dies ebenfalls dokumentieren und den Bezug zum Stadtteil darstellen. Wichtig ist auch, kurz zu beschreiben, wofür das eventuelle Preisgeld gedacht ist. Jugendliche Bewerber müssen aus juristischen Gründen die Jugendeinrichtung oder Schule, mit der sie zusammenarbeiten, nennen. Zusätzlich zum Preisgeld gibt es noch einen Sonderpreis des Landesinstituts für Schule/Gesundheit und Suchtprävention für ein beispielhaftes suchtpä-

ventives Projekt. Die Jury kann Preissumme und Anzahl der Preise nach Sichtung der eingegangenen Projekte bestimmen. Bei der Entscheidung sieht die Jury auf spannende Ideen und Konzepte, beispielhafte Projekte, ehrenamtliches Engagement, Eigenaktivität von jungen Menschen, auf den aktiven Bezug auf Ideen und Bedürfnisse von Kindern sowie auf die positive Wirkung auf die Stadtteile Mitte und Östliche Vorstadt.

Die Bewerbungen sollten bis zu 15. September bei Heike Blanck, Ortsamt Mitte/Östliche Vorstadt, Am Dobben 91, 28203 Bremen, eingegangen sein. Telefonische Infos unter 361 4057. Da ein Ziel des Förderpreises ist, die Projekte ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken, wird im November im Bürgerhaus Weserterrassen eine Ausstellung gezeigt. Die öffentliche Preisverleihung mit Festakt soll ebenfalls im November stattfinden.

Wer den Förderpreis unterstützen möchte, kann Spenden mit dem Kennwort „Preis“ auf das Konto Weserterrassen-Stiftung bei der Sparkasse Bremen, Konto-Nummer 125 909 56 überweisen.